

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
desselben zu senden.

N^o. 81.

Leipzig, Mittwoch den 8. April.

1868.

Am t l i c h e r T h e i l.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Anfertigung des diesjährigen

M e ß - H i l f s b u c h e s mit dem Fremden-Verzeichniß

haben wir Herrn Ferd. Seidel in Leipzig übertragen. Dasselbe wird in zwei getrennten Abtheilungen erscheinen, von denen die eine die Zahlungslisten in der bisherigen Form enthalten, die andere ein Notizbuch bilden soll.

Wir hoffen durch diese Einrichtung die praktische Brauchbarkeit des Meß-Hilfsbuches zu erhöhen.

Den Tag des Erscheinens werden wir später anzeigen.

Anmeldungen derjenigen Herren, welche zur diesjährigen Oster-Messe nach Leipzig kommen, sind an Herrn Ferd. Seidel zu richten; eine specielle Aufforderung dazu wird demnächst noch erfolgen.

Berlin, Gotha und Leipzig, den 20. März 1868.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. C. F. Thienemann. Franz Wagner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Crost'sche Buchh. in Quedlinburg.

3121. **Campe's, G. W.**, Brieffsteller od. Anweisg. Briefe u. Geschäftsaussätze aller Art nach den besten Regeln der Orthographie u. d. guten Styls schreiben u. einrichten zu lernen. 18. Aufl. 8. Geh. 1/2 fl
3122. **Gartenbach's, C.**, Kunst, ein vorzügliches Gedächtniß zu erlangen. 11. Aufl. 8. Geh. * 1/3 fl
3123. **Rosener, F.**, die Kunst, durch bloßen Selbstunterricht sich in einigen Tagen zum brauchbaren Feldmesser auszubilden. 3. Aufl. 8. Geh. * 1/3 fl
3124. **Schmidt, C. D.**, u. **F. Herzog**, der populäre Gartenfreund, od.: die Kunst, alle in Deutschland bis jetzt bekannten Blumen u. Gemüse auf die leichteste u. beste Weise zu ziehen etc. 10. Aufl. 8. Geh. 5/6 fl
3125. * **Stephani, G.**, das goldene Buch od. deutl. Nachweis, daß wir den echten histor. Christus verloren haben u. zu demselben zurückkehren müssen etc. Neue Ausg. 8. Geh. 2/3 fl
3126. **Unterricht** f. Liebhaber der Kanarienvögel wie auch der Nachtigallen, Rothkehlchen, Buchfinken etc. 8. Aufl. 8. Geh. * 1/3 fl

Klinkhardt in Leipzig.

3127. **Berthelt, A., J. Jäkel, R. Petermann**, größeres Handbuch f. Schüler zum Gebrauche bei dem Unterrichte in Bürgerschulen u. höheren Unterrichtsanstalten. 9. Aufl. gr. 8. Geh. 9 fl

Klinkhardt in Leipzig ferner:

3128. **Berthelt, A., J. Jäkel, R. Petermann, Thomas**, Lebensbilder 1. Lese- u. Schreib-Fibel f. Elementarklassen. 39. Aufl. 8. * 3 3/4 fl ; geb. * 1/6 fl
3129. — — — erstes Lesebuch nach der Schreibmethode. 7. Aufl. 8. * 3 fl ; geb. * 4 fl
3130. **Florch, R.**, Codex der sächsischen Elementar-Volksschule. Zusammenstellung aller Gesetze u. Verordngn., das sächs. Elementar-Volksschulwesen betr. v. 1835—1867. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 18 fl
3131. **Thomas, L.**, u. **G. Kunz**, vollständiger Schul-Atlas. 3. Aufl. gr. 4. Geh. 3/4 fl

Koch in Marburg.

3132. **Hattendorff, J. H. C.**, Auslegung d. hohen Liedes als der Prophetie v. der Liebe der Frommen nach ihrer allgemeinen geschichtlichen Entfaltung in 37 Liedern. gr. 8. 1867. Geh. * 1 fl
3133. † **Schulbote**, der Christliche, aus Hessen. Eine theoretisch-prakt. Zeitschrift f. das deutsche Schulwesen u. christl. Erziehg. überhaupt. Red. v. J. H. Leimbach. 6. Jahrg. Nr. 1—14. gr. 8. Vierteljährlich ** 1/4 fl

Manz in München.

3134. **Döllinger, J. v.**, zum Gedächtniß Seiner Majest. d. Königs Ludwig I. u. seiner Regierung. Rede. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 2 fl
3135. **Dusmann, J. B.**, König Ludwig des Ersten v. Bayern Ruhm im Heiligthume. Gedächtnisrede. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2 fl
3136. **Ganeberg, D. B. v.**, ein Kranz auf den Sarkophag Seiner Majest. Königs Ludwig I. v. Bayern. Trauerrede. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 2 fl

O. Wigand in Leipzig.

3137. † **Oeffen**, alle, sind gleich vor dem Gesetz. [Artikel 18 der Verfassg.] gr. 8. Geh. 1/4 fl